

Sachinhalte

- Blutspende
- Blutzusammensetzung
- Blutgruppen

Zielgruppe

- Kinder zwischen 10 und 12 Jahren
- Niveaustufe: A2 / B1

Sprachliche Ziele

Die Kinder können

- einen Kurzfilm (eine Sachgeschichte) global verstehen
- Informationen im Text gezielt finden
- ihren rezeptiven und produktiven Wortschatz erweitern
- Fachausdrücke im Kontext verstehen
- einfache Fragen zum Thema verstehen und beantworten
- Ideen/Meinungen mit einfachen sprachlichen Mitteln formulieren
- Lernstrategien zunehmend bewusst einsetzen (Bilder als Verstehenshilfe nutzen, Notizen machen, Vermutungen anstellen, Vorgänge rekonstruieren, Wörter richtig abschreiben)
- in der Gruppe eine kurze Präsentation vorbereiten und halten
- Handlungsanweisungen verstehen und befolgen
- Spielanweisungen verstehen und am Spiel aktiv teilnehmen

Wortschatzbox

Blut, das Blut ist rot, flüssig und salzhaltig, in unserem Körper fließt Blut, den Puls fühlen, schwere Verletzung, bluten, Blut verlieren, schwere Krankheit, schwere Operation, Blut brauchen, Blut bekommen, Blut spenden, Blutspende, Fragebogen, Untersuchung, Blutabnahme, Imbiss, Ruhepause, das Blut untersuchen, das Blut behandeln, Blutgruppe, Röhrchen, Beutel, rote Blutkörper, Plasma, Blutplättchen, Sauerstofftransport, Nährstofftransport, Wunden schließen, verbluten, verhindern

Material

- Tafel und Kreide/Whiteboard und Stift
- Magnetknöpfe/Blu-Tack
- Laptop und Beamer
- Lautsprecherboxen
- Portfolios der Kinder

Vorlagen zum Ausdrucken bzw. zum Kopieren

- Vorlage Wortkärtchen *Unser Blut*
- Kärtchen *Blutgruppe*
- Arbeitsblatt *Blutspende*
- Lösungsblatt *Blutspende*
- Arbeitsblatt *Unser Blut*
- Tabellarische Übersicht *Unser Blut* (Vorlage für LK)
- Wortschatzbox *Blutspende*
- Mein Wortschatzbox-Blatt *Blutspende*
- *Ich kann schon*-Bogen

Zum Herunterladen

- Bilder
 - Blut
<https://goo.gl/Rfohwd>
 - den Puls fühlen
<https://goo.gl/zSqan2>
 - schwere Verletzung
<https://goo.gl/dCZAA9>
 - schwere Krankheit
<https://goo.gl/Toh1nz>
 - schwere Operation:
<https://goo.gl/1jU6Ui>
 - Blut spenden
<https://goo.gl/T5yzwh>
- Tabelle zu den Blutgruppen:
<http://www.biologie-schule.de/blutgruppen.php>
- Blutkreislaufspiel
<https://goo.gl/JVy6ue>

Zeitaufwand

3x45 Minuten

Vor der Vorlesung/dem Film		
Schritt	Inhalt	Material
1	<p>Lehrkraft (LK) initiiert ein Gespräch in der Muttersprache der Kinder über das Blut in unserem Körper, indem sie fragt, wer schon Blut bzw. sein eigenes Blut gesehen hat?</p> <p>Beim Gespräch führt sie die Wörter <i>Blut</i>, <i>bluten</i>, <i>Verletzung</i> auf Deutsch ein und befestigt die vorbereiteten Wortkärtchen an der Tafel.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Mögliche thematische Anknüpfungspunkte: ein Kind in der Gruppe hat sich verletzt, Blutspendetag in der Wohnumgebung der Kinder, Weltblutspendetag am 14.Juni.</p>	Vorlage Wortkärtchen <i>Unser Blut</i> ; Magnetknöpfe/Blu-Tack
2	<p>LK und die Kinder stellen gemeinsam fest, dass das Blut <i>rot</i>, <i>flüssig und salzhaltig</i> ist und in einem <i>Kreislauf</i> durch unseren Körper fließt. Auch diese Wörter kommen auf Kärtchen geschrieben an die Tafel.</p>	Vorlage Wortkärtchen <i>Unser Blut</i> ; Magnetknöpfe/Blu-Tack
3	<p>LK zeigt den Kindern, wie sie an ihrem Puls den Druck ihres Blutes fühlen können.</p>	

Leitfaden

<p>4</p>	<p>LK fasst das Besprochene mit Hilfe der Kärtchen an der Tafel auf Deutsch zusammen: <i>In unserem Körper fließt Blut. Das Blut ist rot, flüssig und salzhaltig. Der Blutkreislauf ist der Weg, den das Blut in unserem Körper zurücklegt.</i></p> <p>Beim Sprechen zeigt sie den Kindern zuerst das Bild mit dem Bluttröpfchen und der Spritze und dann lädt sie sie zu dem interaktiven Blutkreislaufspiel ein. Die Kinder versammeln sich um den Computer herum und legen die Puzzlestücke nacheinander zurecht.</p>	<p>Laptop und Beamer; Bilder Blut https://goo.gl/RfohwD</p> <p>Blutkreislaufspiel https://goo.gl/JVy6ue</p>
<p>5</p>	<p>LK fährt fort: <i>An unserem Puls können wir den Druck unseres Blutes fühlen.</i> Sie zeigt ein Bild dazu und hängt das passende Wortkärtchen an die Tafel: <i>den Puls fühlen.</i></p> <p><i>Sehen können wir im Normalfall unser Blut nicht – spricht LK weiter. Wenn wir uns aber verletzen, kann passieren, dass das Blut aus unserem Körper fließt, d.h. wir bluten. Bei einer schweren Verletzung kann man so viel Blut verlieren, dass man von anderen Menschen Blut braucht.</i></p> <p>LK unterstützt ihre Worte wiederum durch Bilder und hängt das Wortkärtchen <i>schwere Verletzung</i> an die Tafel.</p> <p>Zum Schluss sagt sie: <i>Auch Menschen mit schweren Krankheiten oder bei komplizierten Operationen können Blut brauchen, das ihnen andere Menschen spenden.</i> Wiederum zeigt sie Bilder und hängt die drei letzten Wortkärtchen an die Tafel: <i>schwere Krankheit, Operation, Blut spenden</i></p>	<p>den Puls fühlen https://goo.gl/zSqan2</p> <p>schwere Verletzung https://goo.gl/dCZAA9</p> <p>schwere Krankheit https://goo.gl/Toh1nz</p> <p>schwere Operation https://goo.gl/1jU6Ui</p> <p>Blut spenden https://goo.gl/T5yzwh</p>
<p>6</p>	<p>LK geht die Wörter an der Tafel der nochmal durch, spricht sie aus und bittet die Kinder, folgende Sätze im Chor nachzusprechen: <i>Das Blut ist rot, flüssig und salzhaltig. In unserem Körper fließt Blut. Wir fühlen den Druck unseres Blutes am Puls. Bei schweren Verletzungen können wir Blut verlieren. Bei schweren Krankheiten oder Operationen können wir Blut brauchen. Wir bekommen dann Blut, das andere Menschen spenden.</i></p>	<p>Vorlage Wortkärtchen <i>Unser Blut</i></p>

Während der Vorlesung/des Films		
Schritt	Inhalt	Material
7	<p>LK sagt: <i>Es gibt also Menschen, die Blut brauchen und andere, die Blut spenden. Jetzt schauen wir uns an, wie man Blut spenden kann.</i></p> <p>LK zeigt den Anfang des Filmes (Zählerstand: 1:23-1:44) und bespricht anschließend mit den Kindern, was sie gehört, gesehen haben. Leitfragen dazu: <i>Was hat Lydia? (eine schwere Krankheit)</i> <i>Was ist ihr Problem? (ihr Körper kann nicht richtig Blut bilden)</i> <i>Wie oft bekommt sie Blut? (alle 4 Wochen/einmal im Monat)</i></p> <p><u>Bemerkung:</u> Die Kinder können das, was sie verstanden haben, gern auch in der Muttersprache formulieren. LK wiederholt auf Deutsch.</p>	Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen
8	Dann zeigt LK die nächste Sequenz (Zählerstand: 1:45-5:12) und bittet die Kinder, die Schritte während des Films oder danach auf dem Arbeitsblatt <i>Blutspende</i> zu ordnen.	Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen; Arbeitsblatt <i>Blutspende</i>
9	Die Auswertung erfolgt in Paaren. Jeweils zwei Kinder vergleichen ihre Lösungen und kontrollieren sie dann mit Hilfe des Lösungsblattes, das LK an mehreren Stellen im Klassenzimmer aushängt. Wenn die Kinder Fragen haben, werden diese im Plenum besprochen.	Lösungsblatt <i>Blutspende</i>
10	<p>LK stellt zwei weitere Fragen zum Film: <i>Hat sich jemand gemerkt,</i> - <i>wie lange die Blutabnahme dauert?</i> - <i>wie viel Liter Blut Christoph gegeben hat?</i></p> <p>Die Kinder beantworten die Fragen, wenn sie können. In diesem Fall dient das zweite Sehen zur Überprüfung der Richtigkeit ihrer Antwort. Sonst sollen sie beim zweiten Sehen nach der Antwort suchen.</p>	Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen
11	<p>LK fragt die Kinder, was sie meinen, was mit dem abgenommenen Blut passiert. Die Kinder stellen Vermutungen an, gern auch in der Muttersprache.</p> <p>Mögliche Antworten: <i>Das Blut kommt ins Krankenhaus/in die Blutstation/in den Kühlschrank usw.</i></p> <p>LK sagt: <i>Ja, das Blut wird gelagert, aber vorher muss man es noch untersuchen und behandeln. Ein Teil des Blutes kommt in Röhrchen, ein anderer Teil in Beutel.</i></p> <p>LK ergänzt das Tafelbild mit den neuen Wörtern: <i>Blutspende, das Blut untersuchen, Röhrchen, das Blut behandeln, Beutel</i></p>	Vorlage Wortkärtchen <i>Unser Blut</i> ; Magnetknöpfe/Blu-Tack

12	LK sagt: <i>Schauen wir uns zuerst an, was mit den Röhrchen passiert. Was untersucht man da?</i> Die Kinder schauen sich die dritte Filmsequenz an (Zählerstand: 5:12-8:16).	Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen
13	Nach dem Film formuliert LK noch einmal die Frage: <i>Man untersucht das Blut im Röhrchen. Warum?</i> Die Kinder können die Antwort gern in der Muttersprache formulieren. LK hilft bei der Formulierung auf Deutsch: <i>versteckte Krankheiten, Blutgruppen</i>	
14	LK erklärt den Kindern, dass es verschiedene Blutgruppen gibt: <i>A, B, AB, O. Das ist wichtig, wenn man Blut bekommt. Denn nicht alle Mischungen vertragen sich gut.</i> LK zeigt den Kindern eine tabellarische Zusammenstellung dazu, wie sich die einzelnen Blutgruppen vertragen und bespricht sie mit den Kindern.	Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen; Tabelle zu den Blutgruppen: http://www.biologie-schule.de/blutgruppen.php
15	Um besser zu verstehen, schlägt sie ein Spiel vor. Sie teilt die Kinder in vier Gruppen. Jedes Kind bekommt ein Kärtchen: A, B, AB oder O. Auch LK hat ein Kärtchen z.B. A. Sie stellt sich in die Mitte und sagt: <i>Ich möchte Blut spenden. Wer kann mein Blut nehmen?</i> Die Kinder schauen sich die Tabelle an und entscheiden sich, ob A ihnen Blut spenden kann oder nicht. Dann sagt LK: <i>Ich brauche Blut! Wer kann mir Blut spenden?</i> Jetzt versammeln sich die Blutgruppen um sie herum, die sich gut mit der Blutgruppe A vertragen. Nacheinander übernehmen die Kinder die Rolle von LK und rufen entweder: <i>Ich möchte Blut spenden!</i> oder <i>Ich brauche Blut!</i>	Kärtchen <i>Blutgruppen</i>
16	LK bittet die Kinder, sich zu setzen. Sie verteilt das Arbeitsblatt <i>Unser Blut</i> und bespricht mit den Kindern die Aufgabe, die sie während der letzten Filmsequenz oder danach lösen sollen. LK startet die letzte Filmsequenz (Zählerstand: 5:12-12:20) und sagt: <i>Schauen wir uns an, welche Bestandteile unser Blut hat.</i>	Arbeitsblatt <i>Unser Blut</i> ; Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen
17	Die Lösung der Aufgabe wird im Plenum besprochen. LK schreibt die Wörter an die Tafel.	Tabellarische Übersicht <i>Unser Blut</i> (Vorlage für LK)
18	Anschließend fragt LK: <i>Hat jemand so gut aufgepasst, dass er/sie uns sagen kann, wie lange man die roten Blutkörper lagern kann? Und das Plasma und die Blutplättchen?</i> Die Kinder tragen mit Hilfe von LK die Antworten zusammen: <i>Rote Blutkörper: zwei Jahre</i> <i>Plasma: 5-6 Wochen</i> <i>Blutplättchen: 5 Tage</i> LK hält die Informationen an der Tafel tabellarisch fest (siehe Vorlage für LK): <i>Titel: Unser Blut</i> <i>Was? - rote Blutkörper, Plasma, Blutplättchen</i> <i>Wie lange haltbar? - zwei Jahre usw.</i>	Tafel und Kreide/Whiteboard und Stift; Tabellarische Übersicht <i>Unser Blut</i> (Vorlage für LK)

<p>19</p>	<p>Dann ergänzt sie die Tabelle mit einer weiteren Spalte, in die sie schreibt: <i>Welche Funktion?</i> Falls die Kinder das verstanden und sich gemerkt haben, rufen sie die Antwort zu, ansonsten erklärt LK: <i>die roten Blutkörper - Sauerstofftransport</i> <i>Plasma - Nährstofftransport</i> <i>Blutplättchen - Wunden schließen, Verbluten verhindern</i> Sie hält auch diese Informationen an der Tafel fest.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Da der Film sowohl inhaltlich als auch sprachlich recht anspruchsvoll ist, können sich die Kinder ihn bei Interesse gern noch einmal komplett anschauen.</p> <p>Zum Schluss formuliert LK mit den neu gelernten Informationen Sätze, die die Kinder wiederholen.</p> <p>LK stellt abschließend fest: <i>Das menschliche Blut ist also sehr wertvoll. Blut kann man nicht produzieren. Blut kann man nur spenden.</i></p>	<p>Tafel und Kreide/Whiteboard und Stift</p>
<p>20</p>	<p>Die Kinder übertragen die Tabelle von der Tafel auf ihr Arbeitsblatt <i>Unser Blut</i></p>	<p>Arbeitsblatt <i>Unser Blut</i></p>

Nach der Vorlesung/dem Film

Schritt	Inhalt	Material
<p>21</p>	<p>LK organisiert, dass der (Schul)Arzt oder eine Krankenschwester die Kinder besucht, ein Gespräch mit ihm über das Thema <i>Blutspende</i> führt und ihre noch offenen Fragen beantwortet, z: <i>B. Dürfen Kinder Blut spenden? Wie oft kann man Blut spenden? usw.</i></p>	
<p>22</p>	<p>LK projiziert die Wortschatzbox <i>Blutspende</i> an die Tafel/Wand. Die Kinder wählen 10 Wörter aus, die sie lernen möchten und tragen diese ihr Wortschatzbox-Blatt <i>Blutspende</i> ein.</p>	<p>Laptop und Beamer; Wortschatzbox <i>Blutspende</i>; Mein Wortschatzbox-Blatt <i>Blutspende</i></p>
<p>23</p>	<p>LK und die Kinder schließen die Bearbeitung des Themas mit einer Reflexionsrunde ab, in der sie besprechen, was sie gelernt haben. Jedes Kind füllt dann den <i>Ich kann schon</i>-Bogen aus, damit es sieht, ob es die Lernziele erreicht hat. LK gibt ebenfalls Rückmeldung über die Leistung der Kinder.</p>	<p><i>Ich kann schon</i>-Bogen</p>
<p>24</p>	<p>Die individuellen Arbeitsergebnisse halten die Kinder im Portfolio fest. - Mein Wortschatzbox-Blatt <i>Blutspende</i> - Arbeitsblatt <i>Blutspende</i> - Arbeitsblatt <i>Unser Blut</i> - <i>Ich kann schon</i>-Bogen</p>	<p>Portfolios</p>

Weiterführende Ideen für den fächerübergreifenden oder CLIL-Unterricht (Sachunterricht, Biologie)

- Besuch bei einer Blutspende-Aktion, Interview mit einer zuständigen Person
- Besuch in einem Labor, Interview mit einer Laborassistentin/einem Laborassistenten
- Interview mit einer Ärztin/einem Arzt über das menschliche Blut (Funktion, Zusammensetzung, Untersuchung von Blut usw.), Erstellung von Infoplakaten

Empfehlung für die Kinder am Ende des Lernszenarios

Ganz zum Schluss versammeln sich die Kinder um einen Computer bzw. LK projiziert den Bildschirm an die Wand. Sie schauen sich gemeinsam die Startseite der Deutschen Digitalen Kinderuniversität an. LK erklärt den Kindern, dass sie jetzt die Vorlesung *Blutspende* in der Fakultät *Mensch* gemeinsam bearbeitet haben und weist darauf hin, dass es noch viele andere interessante, spannende Vorlesungen in dieser Fakultät und in den Fakultäten *Technik* und *Natur* gibt.

LK und die Kinder klicken gemeinsam auf die Box für Kinder und entdecken zusammen, wie die Seite funktioniert. Als Beispiel loggt sich LK ein und geht zur soeben bearbeiteten Vorlesung.

LK zeigt den Kindern, dass die Vorlesung mit einer Einführung von Professor Einstein und Frau Schlau anfängt und dass ihre Arbeit von JOWO und Christoph, dem Feldforscher unterstützt wird. Professor Einstein und Frau Schlau schließen die Vorlesungen auch immer ab und geben damit einen Rahmen für die Arbeit am jeweiligen Thema.

LK macht den Kindern klar, dass sie sich zu Hause den Film erneut ansehen und dabei sogar einen Untertitel auf Deutsch oder auf Russisch einstellen können. Sie können während des Sehens wichtige Wörter „fangen“ und somit Punkte sammeln sowie drei Aufgaben und eine Bonusaufgabe zum Film lösen.

Die Kinder können gern auch die Hilfe der Eltern oder Großeltern in Anspruch nehmen, von der Registrierung bis zur Lösung der Aufgaben. Da hat die ganze Familie Spaß am Lernen und jeder wird mit der Zeit Professor der Kinderuniversität.